

# Pressemitteilung

35/2011

## Schönheiten in der Dunkelheit – Kieler Meeresforscher untersuchen Kaltwasserkorallen in der Biskaya –

31.05.2011/Kiel, Vigo. Meeresforscher deoKiel, v Tw Golf2ral2rvesforsche2/P Tw1 v/D 3BD01T08.5 08Die entlang des europäischen Kontinentalhangs in der Biskaya an. Die Wissenschaftler an Bord werden dort die Verteilung und das Vorkommen lebender und fossiler Kaltwasserkorallen dokumentieren. Außerdem untersuchen sie die Bedingungen, unter denen die Korallen dort leben. Dabei setzen die Forscher unter anderem autonome Unterwasserlabore, sogenannte Lander, sowie ozeanographische Messsonden ein, um die physikalischen und chemischen Eigenschaften des Meerwassers rund um die Kaltwasserkorallen-Kolonien zu bestimmen. Daten früherer Expeditionen zeigen, dass Kaltwasserkorallen unter sehr unterschiedlichen Bedingungen gedeihen können;“ sagt Flögel, wir wollen jetzt herausfinden, welche Faktoren für ihr Vorkommen in diesem Seegebiet bestimmend sind und mit anderen Vorkommen vergleichen.“ In einem zweiten Schwerpunkt der Expedition wollen Paläo-Ozeanographen untersuchen, wie sich die Wassermassen an der Grenze zwischen den flachen Schelfgebieten und den atlantischen Tiefseebecken vermischen und welche Prozesse dabei ablaufen. Das ist im Arbeitsgebiet besonders interessant, weil dort das aus dem Mittelmeer ausströmende Wasser von Gibraltar Richtung Norden fließt, sagt Flögel. Mit präzisen Isotopenmessungen wollen die Wissenschaftler nicht nur den aktuellen Weg des Wassers nachverfolgen, sondern auch die Veränderungen der Meeresströmung in den vergangenen 2000 Jahren rekonstruieren. Diese Daten sagen uns auch etwas über die Lebensbedingungen fossiler Kaltwasserkorallen;“so Flögel. Die Forschungsreise endet am 21. Juni in Brest, Frankreich.

Der Abdruck der Pressemitteilung ist honorarfrei unter Nennung der Quelle. Um die Zusendung eines Belegexemplars wird gebeten.

*Das Leibniz-Institut für Meereswissenschaften ist Mitglied der*

**Expedition auf einen Blick:**

METEOR-Expedition 84/5

Forschungsthema: Kaltwasserkorallen und Vermischungsprozesse am Kontinentalhang in der Biskaya

Wissenschaftlicher Fahrtleiter: Dr. Sascha Flögel (IFM-GEOMAR)

Start: 31. Mai 2011, Vigo (Spanien)

Ende: 21. Juni 2011, Brest (Frankreich)

**Bildmaterial:**

Unter [www.ifm-geomar.de/presse](http://www.ifm-geomar.de/presse) steht Bildmaterial zum Download bereit.

**Kontakt:**

Dr. Sascha Flögel, [sfloegel@ifm-geomar.de](mailto:sfloegel@ifm-geomar.de)

Jan Steffen (Öffentlichkeitsarbeit IFM-GEOMAR), 0431 600 2811, [jsteffen@ifm-geomar.de](mailto:jsteffen@ifm-geomar.de)